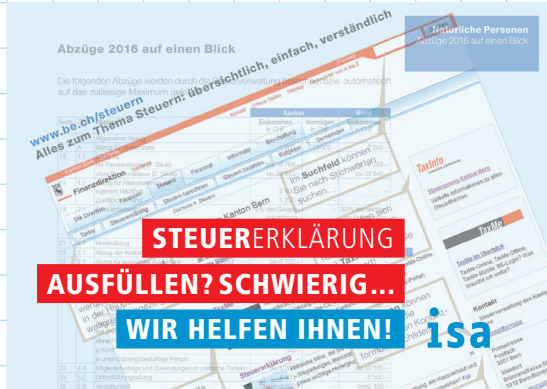


## Aktuell



### **Neue Dienstleistung: Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung**

Ab sofort sind Ihnen die Beratenden der isa bei der Erledigung Ihrer Steuerpflichten behilflich. Personen mit wenig finanziellen Mitteln können zum günstigen Preis von CHF 30.– von dieser Dienstleistung profitieren.

### **Deutschkurse für Flüchtlinge im Übergangszentrum des SRK**

Seit Dezember 2016 führt die isa im neu eröffneten Übergangszentrum des SRK an der Länggasse in Bern einen Deutschkurs für Flüchtlinge durch. Bei den Bewohnerinnen und Bewohnern des Übergangszentrums handelt es sich um Kontingentflüchtlinge, welche die Schweiz aufgenommen hat. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem Schweizerischen Roten Kreuz des Kantons Bern (SRK) diese Zusammenarbeit vereinbaren konnten. Der Kurs an der Länggasse findet dreimal in der Woche statt und ist intensiver als die üblichen Kurse der isa. Die Teilnehmenden müssen in der Regel zuerst das lateinische Alphabet erlernen. Eine erste Bilanz fällt sehr positiv aus. Wir begrüssen es ausserordentlich, dass die Flüchtlinge so schnell als möglich eine professionelle Sprachförderung erhalten.

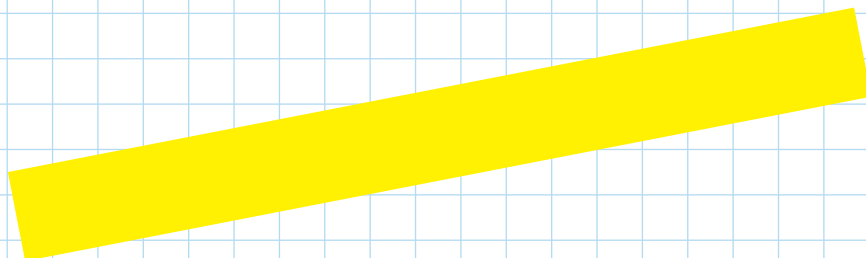
### **Ende der Zusammenarbeit mit den Universitären Psychiatrischen Diensten (UPD)**

Die isa bedauert sehr, dass die Zusammenarbeit mit den Universitären Psychiatrischen Diensten (UPD) 2017 nicht mehr weiter geführt werden kann. Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern (ERZ) hat die Subventionen für die Kurse an den UPD nicht mehr bewilligt. Die isa war daher gezwungen, die Vereinbarung mit den UPD aufzulösen und der Lehrperson zu kündigen. 2013 hatte die isa die Projektträgerschaft des bereits seit Jahren bestehenden Projektes «Deutsch für Migrantinnen und Migranten im Kontext der Psychiatrie» vom Amt für Migration und Personenstand (MIP) übernommen. Sowohl an der Bolligenstrasse als auch an der Murtenstrasse konnte die isa seither Patientinnen und Patienten der UPD unterrichten. Die isa ist sehr daran interessiert, ein Folgeprojekt in Zusammenarbeit mit den UPD zu entwickeln. Wir sind vermehrt mit Personen konfrontiert, die grosse Lernschwierigkeiten oder psychische Auffälligkeiten zeigen. Dieses Publikum





braucht eine besondere Sprachförderung. Die isa kann ein solches Angebot jedoch nur entwickeln und durchführen, wenn die Finanzierung gesichert ist. Entsprechende Finanzierungsideen sind hochwillkommen.



## Personelles



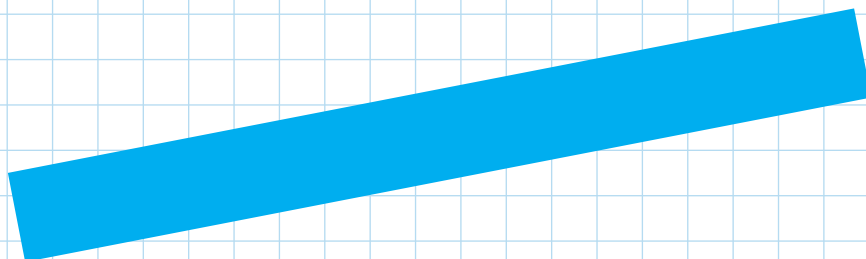
Am 1. Januar 2017 hat **Brigitte Gsteiger** die Nachfolge von **Regula Tanner** als Programmleiterin Ausbildung und Koordination interkulturelles Dolmetschen angetreten. Wir freuen uns, mit ihr eine hochqualifizierte Fachperson mit langjähriger Berufserfahrung im Bildungsbereich verpflichtet zu haben und heissen sie im Team der isa herzlich willkommen.



Ende Februar verlässt uns unsere langjährige Mitarbeiterin in der Administration **Danlette Saywon**. Wir wünschen ihr und ihrer Familie für die berufliche und private Zukunft alles gute und danken ihr für ihre engagierte



Mitarbeit in der Vergangenheit. An ihre Stelle tritt **Adriana Pisani** (BA in Sozialanthropologie).



## Veranstaltungen



### **MigrantInnenforum Burgdorf zum Thema Radikalisierung und Extremismus**

Das 2. MigrantInnenforum in Burgdorf findet am Donnerstag, 16. März um 19.00 h im Gemeindesaal, Kirchbühl 23, statt. Es widmet sich dem Thema «Radikalisierung und Extremismus – Wie können wir uns dagegen schützen? – Welche konkreten Präventionsmöglichkeiten bieten sich





an?» Diesen Fragen wollen wir zusammen mit MigrantInnen und Einheimischen – auf der Grundlage von Inputs durch FachexpertInnen – nachgehen und konkrete Empfehlungen für Burgdorf ausarbeiten.

Das detaillierte Programm finden Sie ab 20. Februar auf unserer Website unter Aktuelles/Veranstaltungen. Anmeldung unter Angabe von Name und Mailadresse unter [anmeldung@isabern.ch](mailto:anmeldung@isabern.ch).



Theater

**Freitag, 24. März, 20.00 – 21.30 Uhr | Käfigturm, Polit-Forum des Bundes, Marktgasse 67**

**Montag, 27. März, 20.00 – 21.30 Uhr | Kirchgemeindehaus «Le CAP», Prediger gasse 3**

**Köpfchen mit Tuch – Forumtheater gegen Islamophobie**  
 In Zusammenarbeit mit dem ForumTheater Schweiz und der Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen Bern; beide Anlässe mit Apéro

Schleier werden von einigen als Zeichen der Rückständigkeit, misslungenen Integration, Zerstörung der Frauen-Emanzipation oder des religiösen Fundamentalismus und Terrorismus gewertet. Deswegen machen verschleierte Frauen immer wieder negative Erfahrungen unterschiedlicher Art. «Köpfchen mit Tuch» wendet sich gegen das pauschale Ausgrenzen und Verunglimpfen von verschleierten Frauen und sucht in Form eines interaktiven Theaterstückes zusammen mit dem Publikum nach Handlungsalternativen.

*Auf Deutsch und Französisch, Übersetzungen in andere Sprachen sind allenfalls möglich. Auskunft: [lamyahennache@gmail.com](mailto:lamyahennache@gmail.com)*





## «Köpfchen mit Tuch» – unser Beitrag zur Woche gegen Rassismus in Bern

Unter dem Motto «Kein Aber» findet vom 21. bis 27. März wiederum die Woche gegen Rassismus in Bern statt. Die isa hat die Trägerschaft für das Programm «Köpfchen mit Tuch» übernommen, welches **Lamyahennache** in Zusammenarbeit mit dem **Forumtheater gegen Rassismus** ausgearbeitet hat.

Am **Freitag, 24. März** findet im Polit-Forum des Bundes im Käfigturm, Marktgasse 67 und **Montag, 27. März** im Kirchgemeindehaus «Le Cap» an der Prediger gasse 3, jeweils um 20.00 h eine Vorstellung statt.



## Austauschsitzung Migration

Am Montag, 8. Mai, nachmittags, findet unter dem Titel «**Woran messen wir die Wirkung von Integrationsunterstützung?**» die nächste Austausch-sitzung Migration statt. MigrantInnen und Fachpersonen werden auf der Grundlage von Fachinputs in Workshops zu dieser Frage diskutieren.

Reservieren Sie sich das Datum schon jetzt. Das detaillierte Programm finden Sie ab April auf unserer Website unter Aktuelles/Veranstaltungen. Anmeldung unter Angabe von Name und Mailadresse bitte auf [austauschsitzung@isabern.ch](mailto:austauschsitzung@isabern.ch).



## MV der isa

Am Dienstag, 2. Mai, abends, findet die **Mitgliederversammlung der isa** statt. Wir werden uns wiederum um ein würdiges Rahmenprogramm bemühen. Reservieren Sie sich auch diesen Termin bereits heute. Die Einladungen und das Programm werden im April versendet werden.





## Projekte

### 2. Crash-Kurs «Projektarbeit von A–Z» im Jahr 2017

Unser Kurs erklärt Projektarbeit von A–Z – einfach und zugeschnitten auf Vereine und Gruppen, die in freiwilliger Arbeit Integrationsprojekte umsetzen.

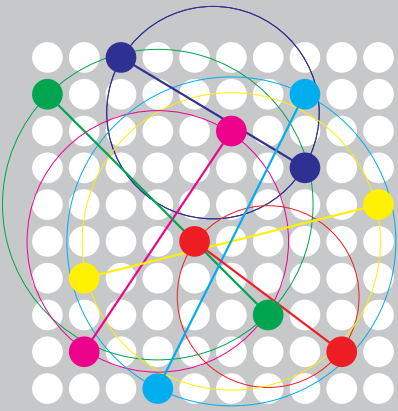
An drei Samstagen (17./24.6. und 1.7.) jeweils von 9.00–12.00 h werden die Teilnehmenden ins Management von kleineren Projekten eingeführt. Wir arbeiten mit einfachen Instrumenten und an einem Beispielprojekt. Das Einbringen von Projekterfahrungen von Seiten der Teilnehmenden ist erwünscht. Der Fokus liegt darauf, das Rüstzeug zu vermitteln, um mit angemessenem Aufwand qualitativ gute Projekte zu entwerfen und durchzuführen.

#### Anmeldung und weitere Infos

Bitte melden Sie sich bei Francesca Chukwunyerere, Bereichsleiterin Fachberatung & Integrationsprojekte, [chukwunyerere@isabern.ch](mailto:chukwunyerere@isabern.ch), Tel. 031 310 12 79. Weitere Informationen finden Sie auf der isa-Website unter [www.isabern.ch/aktuelles-veranstaltungen/crash-kurs-projektmanagement.html](http://www.isabern.ch/aktuelles-veranstaltungen/crash-kurs-projektmanagement.html).

### RedZeit – das Sprachtandem: jetzt in der gesamten Region Emmental-Mittelland-Oberaargau EMO

Personen, welche Interesse daran haben in einem solchen Tandem mitzuwirken oder zusätzliche Informationen benötigen, können sich unter Angabe ihrer Personalien, Mailadresse, Telefonnummer und der Fähigkeit / Sprache, welche sie zum Tausch anbieten, beim **Projekteiter Christian Hadorn**, [hadorn@isabern.ch](mailto:hadorn@isabern.ch), Tel. 031 310 23 52 melden. Weitere Einzelheiten zum Projekt finden Sie auf: [www.isabern.ch/sprachtandem-redzeit](http://www.isabern.ch/sprachtandem-redzeit)



**«RedZeit»**  
● ● ● Sprach-Tandem ● ● ●

Ein Projekt der isa – Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen in der Region Emmental-Mittelland-Oberaargau

«RedZeit» ist ein Wortspiel aus der deutschen und spanischen Sprache: Zeit zum Reden und zum VerNetzen.





## Ständige Angebote der isa

### Projektberatung

Die isa berät kostenlos Personen und Gruppen aus der Region Emmental, Mittelland und Oberaargau, die in mehrheitlich freiwilliger Arbeit Integrationsprojekte durchführen (wollen). Wir geben Auskunft und Tipps zu allen Schritten der Projektarbeit: Von der Idee bis zum Projektdossier, vom Fundraising bis zur Lancierung und von der Durchführung bis zum Abschluss.

**Weitere Auskünfte** bei Francesca Chukwunyere, [chukwunyere@isabern.ch](mailto:chukwunyere@isabern.ch), Tel. 031 310 12 79.

---

### Fachberatung

Die isa berät Institutionen und Organisationen zu Fragen rund um die Themen Integration, Umgang mit Vielfalt und interkulturelle Kompetenz; z.B. bei der Planung und Umsetzung von Massnahmen, um die Erreichbarkeit von MigrantInnen zu erhöhen, bei Fragen zum Umgang mit MigrantInnen als KundInnen, oder bei der Elternarbeit mit MigrantInnen in der Schule. Auf Anfrage führen Fachpersonen aus unserem interdisziplinären, international zusammengesetzten Team für Sie massgeschneiderte Weiterbildungen durch.

**Weitere Auskünfte** bei Francesca Chukwunyere, [chukwunyere@isabern.ch](mailto:chukwunyere@isabern.ch), Tel. 031 310 12 79.

---

### Beratung von Einzelpersonen, Paaren und Familien

Die isa erteilt Migrantinnen und Migranten Auskünfte zu Fragen des alltäglichen Lebens und berät Schweizer und Schweizerinnen, welche Fragen zu Migration und Integration haben.

Die isa gibt Auskunft zu Aufenthalt und Einbürgerung, Arbeit, Aus- und Weiterbildung, Deutschkursangeboten, Diskriminierungsschutz, Erziehung, Finanzen, Häusliche Gewalt, Partnerschaft, Kinder und Familie, Sozialversicherungen, Umgang mit Behörden, Wohnen.





Die Beratung ist kostenlos. Wir beraten in den Sprachen **Albanisch, Bosnisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Kroatisch, Serbisch, Spanisch, Tamil und Türkisch**. Bei Bedarf werden interkulturell Dolmetschende beigezogen.

### Telefonische Kurzberatung

Montag bis Freitag von 14.00 – 16.00 h unter 031 310 12 72

### Persönliche Kurzberatung ohne Voranmeldung

#### Bern

Montag	14.30 – 17.30 h
Dienstag	16.00 – 18.00 h
Mittwoch	10.00 – 13.00 h
Donnerstag	16.00 – 18.00 h
Freitag	10.00 – 13.00 h

#### Burgdorf

Montag	10.00 – 13.00 h
Donnerstag	15.00 – 17.00 h

#### Langenthal

Mittwoch	11.00 – 13.00 h
----------	-----------------

Gerne nehmen wir Ihre Bestellung von gedruckten Flyern in Deutsch oder jenen in verschiedenen Sprachen unter [beratung@isabern.ch](mailto:beratung@isabern.ch) entgegen.



### Deutsch-, Alphabetisierungs- und Orientierungskurse

Ab Montag, 20. Februar können sich Migrantinnen und Migranten für die **niederschweligen Sprachkurse** der isa im Integrationsbereich anmelden. Das Sommersemester startet nach den Frühlingsferien. Leider ist es uns weiterhin nicht möglich, alle interessierten Migrantinnen und Migranten mit einem Kursplatz zu bedienen. Die Plätze in den isa-Kursen sind aufgrund der grossen Nachfrage beschränkt. Je früher Sie sich bei der isa melden, desto grösser ist die Chance, bereits im Sommersemester einen passenden Sprachkurs besuchen zu können.

Natürlich freuen wir uns, wenn Sie das Kursangebot der isa in Ihrem Umfeld bekannt machen. Das Kursprogramm zum Sommersemester 2017 ist auf der Internetseite der isa aufgeschaltet: [www.isabern.ch](http://www.isabern.ch). Gedruckte Programme oder Flyer zum Kursangebot können im Sekretariat der isa bestellt werden.



## Orientierungskurs: Leben und Partizipieren in der Schweiz

Was heisst  
Integration  
genau?

Meine Krankenkasse  
ist so teuer –  
was kann ich machen?

Was passiert mit  
meinem AHV-Geld,  
wenn ich die Schweiz  
verlasse?

Welche Rechte  
habe ich  
in der Schweiz?

Wie wird  
die Schweiz  
regiert?

Ich will das Land kennen,  
in dem ich wohne!

Deshalb besuche ich jetzt  
den isa-Orientierungskurs!

Für Personen mit sprachlichen Kenntnissen ab Niveau A2 empfehlen wir den **Konversationskurs** (Deutsch Club) oder den **Orientierungskurs**. Zum Orientierungskurs gibt es einen separaten Flyer, den Sie ebenfalls auf [www.isabern.ch](http://www.isabern.ch) herunterladen können.

### Kinderbetreuung und sprachliche Frühförderung

Die isa hat das Konzept des Kinderhütendienstes überarbeitet. Weiterhin bietet die isa den Eltern, die einen Sprachkurs besuchen, parallel zu den meisten Tageskursen eine Kinderbetreuung an. Im Gegensatz zum früheren Angebot werden die Kinder in den Betreuungsdiensten jedoch nicht speziell in ihrer Entwicklung gefördert. Diese Betreuungsleistung entspricht dem Auftrag, wie er mit der Erziehungsdirektion des Kantons Bern (ERZ) vereinbart ist.

Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern (GEF) eine Vereinbarung treffen konnten, damit wir Teilgruppen aus gewissen Kinderhütendiensten weiterhin in ihrer sprachlichen Entwicklung fördern können. Eine Fachperson arbeitet mit diesen Kindern gezielt an der frühen Sprachförderung. Seit diesem Jahr verfügen wir für den Bereich «frühe Sprachförderung» über einen eigenen Leistungsvertrag mit der GEF.

Die isa ist regelmässig an den regionalen Vernetzungstreffen der Mütter- und Väterberatung vertreten und verfolgt die Entwicklungen im Frühbereich sehr aufmerksam.



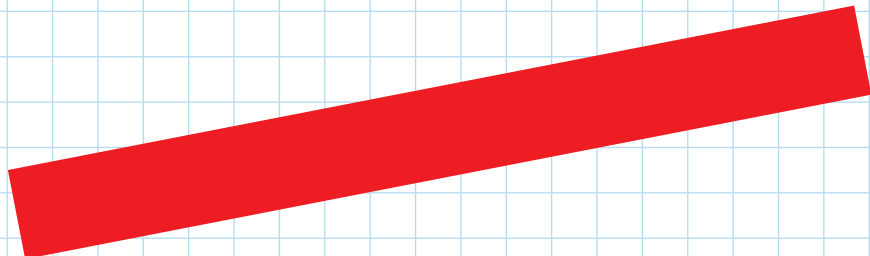
## **Aus- und Weiterbildung für interkulturelles Dolmetschen**

Die Aus- und Weiterbildung für interkulturelles Dolmetschen sowie die zugehörige Koordinationsstelle sind seit Anfang 2017 dem Bereich Bildung unterstellt. Die Programmleitung liegt neu bei **Brigitte Gsteiger**.

Das Aufnahmeverfahren für die Teilnehmenden am **Modul 1/2017** ist abgeschlossen. Zum ersten Mal haben etwa gleich viele Männer wie Frauen daran teilgenommen. Das Interesse an der Ausbildung ist – trotz bis dahin äusserst zurückhaltender Werbung – auch weiterhin sehr gross. Das Modul startet Anfang März 2017.

**Modul 2** startet voraussichtlich 2018. Dort sind die Ausbildungsplätze vorrangig für die Teilnehmenden aus Modul 1/2017 reserviert. Freie Ausbildungsplätze werden in erster Linie an interkulturell Dolmetschende mit Vertrag bei den Vermittlungsstellen vergeben. Und in zweiter Linie werden Personen berücksichtigt, welche bereits über Erfahrung im interkulturellen Dolmetschen verfügen.

Ende März wird zudem der Flyer mit den **Weiterbildungsmodulen 2017** für praxiserfahrene interkulturell Dolmetschende aufgeschaltet.



Programme und detailliertere Informationen zu allen Angeboten der isa finden Sie auf [www.isabern.ch](http://www.isabern.ch).



Falls Sie Fragen haben oder Unterlagen bestellen möchten, erreichen



Sie uns per Telefon unter **031 310 12 70/72**

oder per Mail an [isa@isabern.ch](mailto:isa@isabern.ch) oder [beratung@isabern.ch](mailto:beratung@isabern.ch).



Neues aus der isa finden sie auch auf Facebook:

[www.facebook.com/isabern.ch](http://www.facebook.com/isabern.ch)

